

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419-421, 50825 Köln
Tel: 0221 / 221-94317
Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1102/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	

**Es fährt ein Zug nach Ossendorf. – Wie ist die HGK-Strecke für den ÖPNV nutzbar?
(Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, wir, die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld, bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 11.09.2017 aufzunehmen:

Noch nie pendelten so viele Menschen wie 2016 zwischen Wohn- und Arbeitsort. Aufgrund längerer Wegstrecken und unzureichender Anbindung an den ÖPNV sind viele Menschen auf die Nutzung eines privaten PKWs angewiesen. Auch im Stadtbezirk Ehrenfeld sind einige Quartiere eher unzureichend an den ÖPNV angebunden. Immerhin erhält Bocklemünd/Mengenich mehr als 50 Jahre nach der Grundsteinlegung endlich einen Stadtbahnanschluss. Auch ein etwaiger S-Bahn-Halt in Bocklemünd wäre ein weiterer wichtiger Schritt. Bei weiteren Quartieren – gerade am Stadtrand – herrscht weiter Bedarf, um sie besser anzubinden und den Umstieg vom privaten PKW auf den ÖPNV zu erleichtern. Denn gegenwärtig steigen nicht nur die Zahlen der PKWs insgesamt sondern auch die der PKWs pro Kopf, gerade in Vogelsang und Ossendorf.

Ein Umstieg vom PKW auf emissionsärmere Verkehrsmittel ist zwingend geboten. Der ÖPNV muss dabei eine zentrale Rolle spielen. Aber der Ausbau dauert lange und viele Verbindungen sind bereits jetzt überlastet. Doch noch sind nicht alle Potentiale genutzt. Quer durch den Stadtbezirk verläuft die gut ausgebaute Strecke der HGK. Ihre Nutzung als KVB-Strecke wurde im 3. Nahverkehrsplan als nicht zielführend aufgeführt. Würde diese Strecke für die S-Bahn ertüchtigt, könnten die S-Bahnstammstrecke und der Bahnknoten Köln sowie die stark frequentierte Rheinschienenverbindung Düsseldorf-Köln-Bonn entlastet werden.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

- (1) Wie ließe sich die HGK-Strecke für die S-Bahn ertüchtigen, so dass Haltepunkte beispielsweise in Vogelsang, Bickendorf und/oder Ossendorf errichtet werden könnten?
- (2) Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, diese HGK-S-Bahn an die S-Bahn-Strecke Chorweiler-Düsseldorf über Longerich und/oder nach Bonn über die Westspange anzubinden? Welche Entlastungswirkungen könnte so eine neue Strecke entfalten?

Herzlichen Dank im Vorhinein.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Berndt Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Christoph Besser
(Bezirksvertreter)

